

Goldenes Doppel

Tischtennis, Südwestdeutsche Meisterschaften, Schüler



Gimbsheim (mj). – Thüringens Tischtennis-Nachwuchs hat bei den Südwestdeutschen Meisterschaften im rheinhessischen Gimbsheim Gold und Bronze gewonnen. Alexander Spieß (Post SV Mühlhausen/Foto) und Erik Richter (TTZ Sponeta Erfurt) holten sich durch einen 3:2-Erfolg über

das hessische Duo Jörg Konieczny/Nico Jovchev den Titel im Doppelwettbewerb. Spieß gewann außerdem Bronze im Mixed mit Franziska Paul (Rheinland). Neben der bereits qualifizierten Annika Fischer (Mühlhausen), die deshalb nicht am Start war, erspielten sich Spieß, Richter und nach Losentscheid Sebastian Carl (SV Sömmerda) drei weitere Startplätze für die Deutschen Meisterschaften am 15./16. März in Bous (Saarland).

„Insgesamt können wir mit dieser Bilanz zufrieden sein, auch wenn noch wesentlich mehr möglich war“, sagte Thüringens Landestrainer Ralf Hamrik. „Alexander Spieß hätte drei Endspiele erreichen können, hat aber nach bis dahin gutem Spiel in den entscheidenden Phasen die letzte Konsequenz vermissen lassen.“ Im Viertelfinale der Einzelkonkurrenz etwa verlor Spieß trotz einer 5:1-Führung im Entscheidungssatz gegen Florian Ströher (Rheinland). Im Mixed scheiterte der Mühlhäuser mit Franziska Paul im Halbfinale trotz vieler guter Chancen mit 1:3 an den späteren Siegern Lisa Pfeiffer und Jens Schabacker (Hessen). Einen weiteren Medaillengewinn hatten Juliane Brösicke (TSV Mengersgereuth-Hämmern) und Anna Stolze (Post SV Zeulenroda) auf dem Schläger, doch das Doppel unterlag im Viertelfinale knapp mit 2:3-Sätzen gegen Rebecca Matthes (Rheinhessen) und Julia Hermann (Rheinland).